



# Ein Leben auf Altgriechisch

## Forschungsperspektiven aus dem ‚geheimen‘ Tagebuch des Byzantinisten Karl Benedikt Hase (1780–1864)

Dr. William M. Barton  
(Universität Innsbruck)

**Ort:** Institut für Byzantinistik und Neogräzistik der Universität Wien  
Postgasse 9, 2. Stock, Hörsaal (barrierefreier Zugang über Schönlaterngasse 12 – Lift)

**Zeit:** Montag, 29.1.2024, 18:30

---

Die Originalbände des ‚geheimen‘ Tagebuchs von Karl Benedikt Hase, das er während seines gesamten Berufslebens in griechischer Sprache führte, verschwanden kurz nach dem Tod des Gelehrten. Seitdem war der Text nur aus einer Reihe von spärlichen Auszügen bekannt, die ein ehemaliger Student von Hase 1864 kopierte. Der Zugang zum vollständigen Text der Tagebücher blieb ein Desiderat für Wissenschaftler, die sich für die Geschichte der Gräzistik und Byzantinistik interessieren, und insbesondere für diejenigen, die die Geschichte von Hases möglichen Tätigkeiten als Fälscher von byzantinischen Texten erforschen wollten. Im Sommer 2020 wurden neun Bände des originalen Tagebuchs im Zuge von Archivrecherchen in Weimar wiederentdeckt. Ein Projekt an der Universität Innsbruck (2022–2028) hat nun als Ziel die Veröffentlichung und Erforschung dieser faszinierenden griechischen Texte, die ein neues Licht auf die Arbeit und das Leben eines Byzantinisten des frühen 19. Jahrhunderts werfen.

Dieser Vortrag wird zunächst einen Blick auf die Tagebücher und ihren Platz in Hases Lebensgeschichte werfen. Auf diese Einführung in den Text folgt ein Überblick über drei Forschungslinien aus dem ersten Arbeitsjahr des Projekts. Dabei geht es um die Methode des Umgangs mit der digitalen Veröffentlichung eines umfangreichen griechischen Textes von fast 2500 Seiten, um den Charakter von Hases Gebrauch des Griechischen in seinem Tagebuch und seine Einstellung zu der Sprache in seiner Arbeit sowie um seine ‚kulturellen‘ Tätigkeiten als Philhellene am Anfang des 19. Jahrhunderts in Paris.

Im Anschluss wird zu einem kleinen Empfang eingeladen.

---